



Susanna Karawanskij, Thüringens Infrastrukturministerin, und Arnstads Bürgermeister Frank Spilling für die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Thüringen e. V. eröffneten das Fahrradfest und traten selbst ordentlich in die Pedale.

STADTRADELN FÜR DEN KLIMASCHUTZ - AKTION LÄUFT BIS 21. MAI

Mit einem großen Fahrradfest startete das Stadtradeln im ILM-Kreis am 1. Mai in Stadtilm. Mit dabei war auch Thüringens Infrastrukturministerin Ministerin Susanna Karawanskij, die das Event eröffnete. An diesem Tag drehte sich alles rund ums Fahrrad. Puppenspieler Falk Ulke war besonders kreativ. Er erzählte ein Märchen der Gebrüder Grimm mit den Mitteln des Puppentheaters und einem Fahrrad.

Viele Aktionen rund um den Drahtesel fanden statt, u. a. ein Parcours für alle Altersklassen mit der Verkehrswacht sowie eine Fahrradcodierung mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub Thüringen e. V. (ADFC). Infostände der Fahrradfreundlichen Kommunen e. V. (AGFK), des ADFC, vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) oder der AOK Thüringen waren dabei.

Bereits um 9 Uhr sammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 25. Mairadwanderung am 1. Mai am Marktplatz in Arnstadt sowie am Parkplatz An der Schlossmauer in Ilmenau, um gemeinsam nach Stadtilm zu radeln und von dort aus bis nach Kranichfeld zu fahren.



Viele große und kleine Radfahrer waren zum Auftakt dabei.



Startschuss war erstmalig in Stadtilm.



Ein Fahrradmärchen erzählte Falk Ulke.

Jetzt sind die Bürgerinnen und Bürger des ILM-Kreises gefragt. 21 Tage lang gilt es, das Auto so oft wie möglich stehenzulassen und dafür aufs Fahrrad zu steigen und möglichst viele Kilometer mit dem Drahtesel zurückzulegen. Bereits zum 7. Mal findet die Aktion Stadtradeln im ILM-Kreis statt. Erstmals beteiligt sich auch Stadtilm an der Aktion - neben Arnstadt und Ilmenau, die seit Jahren dabei sind, um Menschen dafür zu sensibilisieren, selbst etwas für den Klimaschutz zu tun.

„Die Resonanz ist sehr gut, im Laufe der Jahre fahren immer mehr Menschen mit und radeln für den Klimaschutz“, sagt Landrätin Petra Enders und hofft auf einen neuen Kilometerrekord.

Weitere Informationen zum Stadtradeln gibt es unter www.stadtradeln.de/ilm-kreis

► INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Herzlichen Dank für die Unterstützung - Annahmestelle in Ilmenau wird geschlossen	S. 02
» Clevere Lösungen zum Klimaschutz live erleben	S. 03
» Woche der Erneuerbaren Energien war ein voller Erfolg	S. 04
» Durstige Güter - Ausstellung im Theater Arnstadt - Woche der Erneuerbaren Energien	S. 05
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 06
» Neues Programm der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau	S. 08
» Gläubigeraufruf wegen Vereinsauflösung	S. 10
» Großer Aktionstag zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai im IIm-Kreis	S. 11
» Der „Grafen-Radweg“ - eine neue Themenroute im Thüringer Burgenland Drei Gleichen	S. 11
» Aktiv vor Ort startet wieder	S. 12
» „IIm-Kreis blüht“: Jetzt mitmachen - Flächen und Paten gesucht	S. 12
» Wildbienen - ein Leben ohne Hofstaat	S. 13
» IImtal-Radweg erneut als Qualitätsradroute zertifiziert	S. 14
» Schwarzpappeln entwickeln sich prächtig	S. 14
» Einladung zur Jahreshauptversammlung der Landseniorenvereinigung IIm-Kreis e. V.	S. 14
» Anschluss von gewerblichen und anderen Einrichtungen an die öffentliche Abfallentsorgung im IIm-Kreis	S. 15
» #offengeht - Machen Sie mit! - Interkulturelle Wochen im IIm-Kreis	S. 15
» Vereinsseminar gut besucht	S. 16
» Großes Pfingstwanderfest in Gräfinau-Angstedt	S. 16
» 140 Jahre Feuerwehr - Wipfra feiert am 28. Mai 2022	S. 16
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Geschäftsleiter (m/w/d) für den Wasser- Abwasserzweckverband (WAwZV) Obere Gera	S.17
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Deponieleiter/Deponieleiterin der Verbandsdeponie Rehestädt	S.18
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Sachbearbeiter Führerscheinwesen (m/w/d)	S.19
» Ausschreibung (Holz)	S.19

Amtlicher Teil

» Tagesordnung der 21. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 am 18. Mai 2022, 14:00 Uhr, in der Stadthalle Arnstadt, Brauhausstraße 1 - 3	S. 20
» Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen	S. 21
» Bekanntmachung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung	S. 21
» Einladung zur II. Verbandsversammlung 2022 des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung	S. 21
» Beschlüsse der 3. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen der Legislaturperiode 2019 - 2024 vom 09. März 2021	S. 22

HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG - ANNAHMESTELLE IN ILMENAU WIRD GESCHLOSSEN

In den letzten Wochen erreichten uns viele Hilfsangebote für die Flüchtlinge aus der Ukraine. An dieser Stelle möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für die Spenden danken, die eingegangen sind.

Da der Bedarf inzwischen gedeckt ist, schließen wir die Annahmestelle in der Halle in Ilmenau „Am Eichicht 1“. Bürgerinnen und Bürger, die weiterhin Möbel zur Möblierung der Unterkünfte spenden möchten, werden gebeten, sich per E-Mail unter aik@ilm-kreis.de zu melden und Fotos der betreffenden funktionstüchtigen Möbel sowie ihre Kontaktdaten mitzusenden.

CLEVERE LÖSUNGEN ZUM KLIMASCHUTZ LIVE ERLEBEN

Die Lust am Experimentieren sowie das Verständnis von physikalisch-naturwissenschaftlichen Vorgängen rund um klimafreundliches Wohnen und CO₂-freie Mobilität fördern künftig je 45 Modelle des Projekts 3D-HYSOLAR-Home, die den Schulen des Landkreises Gotha und des Ilm-Kreises vom Verein Solar-dorf Kettmannshausen e. V. zur Verfügung gestellt werden.

Die ersten Klassensätze wurden kürzlich im Berufsschulzentrum Hugo Mairich in Gotha offiziell übergeben, im Beisein von Ilm-Kreis Landrätin Petra Enders und Landrat Onno Eckert. Beide Landkreise unterhalten ein gemeinsames Regionalmanagement, über das die Bereitstellung der didaktischen Unterstützung in Höhe von rund 53.000 Euro gefördert worden ist. Insgesamt hat das 3D-HYSOLAR-Home-Projekt einen Umfang von rund 115.000 Euro inklusive ehrenamtlicher Unterstützung.

Inhaltlich stellen die Modelle auf die Themenbereiche klimaneutrales Wohnen und CO₂-freie Mobilität ab. Die Schülerinnen und Schüler können dabei selbstständig experimentell lernen.

Gothas Landrat Onno Eckert ergänzt: „Die Kenntnisse der Jugendlichen im MINT-Bereich zu erhöhen, wird eine entscheidende Rolle spielen bei der Sicherung des Fachkräftebedarfs von morgen.“

3D-HYSOLAR-Home ist als Bildungsprojekt für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse bis zur Berufsorientierung angelegt. Es thematisiert klimaneutrales Wohnen und die CO₂-freie individuelle Mobilität mit Solarstrom und grünem Wasserstoff.

Dafür wurden zwei miteinander verbundene Bildungskonzepte entwickelt: Zum einen fördert ein System von acht Modellen, die elektrisch miteinander verbunden werden können, das selbstständige und experimentell-forschende Lernen der Projektteilnehmer zu klimaneutralen Techniken. Das zweite Konzept zielt auf die Kreativität und Erfindergeist und widmet sich der 3D-Konstruktion von Teilen, die zu den Modellen des ersten Konzepts passen und mittels 3D-Druck hergestellt werden.

Beide Projektbestandteile werden von allen Teilnehmern an einem oder mehreren Tagen altersspezifisch durchgeführt. Bisher wurden Testprojekttage in Grund- und Regelschulen im Landkreis Gotha und im Ilm-

Kreis von Februar bis April 2022 vom Solar-Dorf Kettmannshausen e. V. erfolgreich gestaltet.

Die eigensetzten Modelle sind:

- Elektroauto mit Akkus und Fernsteuerung,
- Elektroauto mit reversibler Brennstoffzelle,
- Solar-Sonnenblume,
- Stromversorgung,
- Wasserstoffmodell,
- Wärmedämmung,
- Wohnhaus.

Für jedes Modell gibt es Nutzerhinweise zur Montage und für Experimente sowie ein entsprechendes Glossar. Das Projekt wurde vom Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. entwickelt und gemeinsam mit Partnern, wie Studenten der Technischen Universität Ilmenau und den Suhler Werkstätten, umgesetzt.

Angestrebt wird, dass mit den derzeit verfügbaren Modellen jährlich bis zu 3.000 Kinder und Jugendliche technische Lösungen zur Gestaltung einer klimaneutralen Gesellschaft experimentell erproben und eigene Vorschläge hierzu entwickeln. Parallel entstand die Idee, das erste Thüringer Bildungszentrum zur Wasserstofftechnik für Kinder und Jugendliche in Arnstadt aufzubauen, das auch in anderen Orten Thüringens,

z.B. in Gotha, Wochenprojekte für die Schulen anbietet.

Das Wasserstoffzentrum soll ab Mitte Mai 2022 erste Projekt-tage für Schulen durchführen. Vorbereitungen hierzu wurden vom Landratsamt des Ilm-Kreises, vom Bildungswerk Großbreitenbach und vom Solar-Dorf Kettmannshausen e. V. getroffen, um Kinder und Jugendliche frühzeitig auf eine grüne Wasserstoffwirtschaft und deren berufliche Chancen vorzubereiten.

STICHWORT REGIONAL-MANAGEMENT

Das Regionalmanagement ist seit 2018 im Bereich der Wirtschaftsförderung für die beiden Landkreise Gotha und Ilm-Kreis im Einsatz, vernetzt Akteure in der Region und initiiert, begleitet und koordiniert Projekte für die gemeinsame Wirtschaftsregion. Die inhaltlichen Schwerpunkte legt das Regionalwirtschaftliche Entwicklungskonzept (RWEK) fest. Nähere Informationen unter: www.thueringer-bogen.de.

Ihr Ansprechpartner: Regionalmanager Christian Schmidt
REGIONALMANAGEMENT
THÜRINGER BOGEN
Wetzlarer Platz 1
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 657-405
info@thueringer-bogen.de

NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE FÄHIGKEITEN GEFRAGT

„Das Projekt 3D-HYSOLAR-Home ist ein sehr wichtiges Bildungsprojekt für Schülerinnen und Schüler. Über praktische Erfahrungen und experimentelles Arbeiten werden junge Menschen an die wichtigen Themen der Zukunft herangeführt. Wissen um klimaneutrales Wohnen und die CO₂-freie individuelle Mobilität mit Solarstrom und grünem Wasserstoff wird hier nicht nur theoretisch vermittelt, sondern praktisch vertieft. Die perfekte Basis für technisch interessierte junge Menschen für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn, egal, ob Ausbildung oder Studium“, so Petra Enders, Landrätin im Ilm-Kreis.



Prof. Berthold Bley vom Solardorf Kettmannshausen e. V., Thomas Fröhlich, 2. Beigeordneter des Landkreises Gotha, und Petra Enders, Landrätin des Ilm-Kreises zur Übergabe der Modelle in Gotha

WOCHE DER ERNEUERBAREN ENERGIEN WAR EIN VOLLER ERFOLG

„In Deutschland entstehen die meisten Treibhausgase bei der Stromerzeugung, vor allem durch fossile Energien, die nicht nur endlich sind, sondern auch der Umwelt schaden. In der Woche der Erneuerbaren Energien haben wir Ende April Bürgerinnen und Bürger alternative Energieformen vorgestellt und in Workshops die Forscher von morgen für das Thema sensibilisiert“, zieht Landrätin Petra Enders Resümee.

Ein großer Erfolg war schon die Auftaktveranstaltung am 25. April. Ab 17 Uhr drehte sich in Dannheim alles um den Klimaschutz, angefangen von Vorträgen zu den Themen „Energetische Sanierung des eigenen Hauses und Heizungstausches“ (Verbraucherzentrale Thüringen), bis hin zum „Ausbau Erneuerbarer Energien“ von der Servicestelle Solarenergie sowie der Thüringer Energie- und Greentech Agentur (ThEGA). Aber auch Projekte der Bürgerkraft Thüringen eG wurden vorgestellt. Im Fokus stand außerdem die Mobilität im ländlichen Raum. So wurden Möglichkeiten zur Nutzung von E-Fahrzeugen vorgestellt. Darüber hinaus gab es viele Infostände, u. a. von den Stadtwerken Arnstadt und Ilmenau, von der Thüringer Verbraucherzentrale oder dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen e. V.



Möglichkeiten Erneuerbarer Energien standen in Dannheim zum Auftakt der Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis im Fokus.

Chancen und Grenzen der Wasserstofftechnologie standen am 26. April im Mittelpunkt der Wasserstoffkonferenz im Technologie- und Gründerzentrum in Ilmenau. „Ein sehr spannendes Thema und ein wichtiger Schwerpunkt für die Zukunft, um alternative Energieformen zu etablieren.“



Möglichkeiten und Grenzen der Wasserstofftechnologie wurden in Ilmenau im Rahmen der Wasserstoffkonferenz erörtert.

Im Zentrum stand dabei die Frage, welchen Beitrag Wasserstoff für die Umstellung des Energiesystems als Beitrag zur CO₂-Neutralität im Ilm-Kreis leisten kann. Aber auch der Ausbaubedarf an Erneuerbaren Energien in der Region, um Wasserstoff zu produzieren und anwenden zu können, wurde thematisiert, betont Landrätin Petra Enders, die zusammen mit dem Solar-dorf Kettmannshausen ein Wasserstoffbildungszentrum aus der Taufe heben möchte, um junge Menschen mit Versuchen und Experimenten für das Thema zu sensibilisieren.

Neues Leben für alte PET-Flaschen - Workshop an der Grundschule Plaue



Georg Lesser von der Save Nature Group aus Leutenberg erklärt den Kindern, wie sie selbst etwas für den Umweltschutz tun können.

Wie man alten PET-Flaschen neues Leben verleiht, war am 27. und 28. April in der Grundschule in Plaue Thema. Gemeinsam mit der Save Nature Group - einem Netzwerk aus freiwilligen Helfern - sagten die Grundschüler Plastikmüll den Kampf an. Dafür kamen Georg Lesser und Johannes Leeder mit einem richtigen Recycling-Mobil auf den Schulhof.



Mit jeder Menge Muskelkraft schredderten die Kinder den Plastikmüll, um ihn weiterzuverarbeiten.



Hier wird der eingeschmolzene Plastik-Müll in Form gepresst.

Die Kinder sammelten Müll, schredderten die Plastik und schmolzen sie neu ein - alles mit viel Eigeninitiative und jeder Menge Muskelkraft - auf dem Fahrrad und direkt an der Presse. Aus den wiederverwertbaren Wertstoffen stellten sie ihr eigenes Lineal her.



Mit der Einweihung der Photovoltaik-Anlage bei der Fa. Avermann endete die Woche der Erneuerbaren Energien.

Die Woche der Erneuerbaren Energien endete am 29. April mit der Eröffnung der Ausstellung „Durstige Güter“ im Theater Arnstadt, die den Wasserverbrauch für einzelne Produkte und Dienstleistungen thematisiert und der Einweihung einer Photovoltaik-Anlage bei der Firma Avermann im Amt Wachsenburg in Kooperation mit der Bürgerkraft Thüringen eG. „Ein gelungener Abschluss, denn der Strom, der hier gebraucht wird, sollte auch in der Region erzeugt werden“, findet Landrätin Petra Enders.

Fotonachweis: Bürgerkraft Thüringen eG

DURSTIGE GÜTER - AUSSTELLUNG IM THEATER ARNSTADT - WOCHE DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

Wie viele Tassen Kaffee haben Sie heute schon getrunken? Wussten Sie, dass nur eine Tasse des aromatischen Getränks 140 Liter virtuelles Wasser verbraucht?

Doch was ist das überhaupt? Virtuelles Wasser beschreibt, welche Menge Wasser in einem Produkt oder einer Dienstleistung enthalten ist. Mit der Berechnung des virtuellen Wasserfußabdrucks eines Produkts kann man die ökologische Situation der Produktionsbedingungen bewerten“, erklärte Michael Schenk von der Energieagentur des Landes Thüringen (THEGA) im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Durstige Güter“ im Theater Arnstadt.

„Mit der Schau, die im Rahmen der Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis zu den Spielzeiten im Arnstädter Theater eröffnet wurde, möchten wir die Menschen dafür sensibilisieren, ihren eigenen Konsum stärker zu hinterfragen, auch hinsichtlich ihres virtuellen Wasserfußabdrucks“, sagt Landrätin Petra Enders. So sparen die Deutschen zwar selbst sehr viel Wasser im täglichen Gebrauch (der Pro-Kopf-Verbrauch liegt bei 123 Litern pro Tag), aber der Wasserfußabdruck jedes einzelnen liegt viel höher, und zwar bei 8.500 Litern am Tag.

Auch in unserem Kleiderschrank versteckt sich jede Menge Wasser. Ein T-Shirt, das in Indien gefärbt wird, trägt dort zusätzlich zur Verschmutzung der Flüsse und des Grundwassers bei. Das Resultat: Menschen und Tieren bleibt vor Ort weniger Trinkwasser - mit verheerenden sozialen und ökologischen Folgen. Ein Lebensmittel hingegen, das vorrangig mit Regenwasser in einer regenreichen Region angebaut wurde, hat in der Regel keine negativen Auswirkungen auf den Wasserhaushalt, erklärt Michael Schenk, der die Ausstellung mitkonzipiert und gemeinsam mit Klimaschutzmanager Felix Schmigalle im Theater Arnstadt eröffnet hat.

Jeder Deutsche kauft jährlich 28 Kilogramm Textilien. Ein T-Shirt benötigt für seine Herstellung im Schnitt 2.700 Liter Wasser, je nach Verarbeitung und Färbung können es bis zu 15.000 Liter sein, z. B. in Usbekistan, wo der Aral-See in den 1960er-Jahren aufgrund der falschen Verwendung der Wasserressourcen fast gänzlich austrocknete.



Michael Schenk von der Thega und Klimaschutzmanager Felix Schmigalle erklären, was es mit dem virtuellen Wasser auf sich hat. (v. l.)

Bis in die 1960er-Jahre war das Gewässer, an der Grenze zwischen Kasachstan und Usbekistan, der viertgrößte See der Welt. Aber auch bei Gemüse und Obst sollte man genau hinschauen, wenn man seinen eigenen Wasserabdruck reduzieren möchte. Was man selbst tun kann, möchte die Ausstellung zeigen. So sollte man auf regionale Produkte achten oder beim Kleiderkauf beispielsweise Textilien kaufen, die Siegel wie GOTS oder Fairtrade Cotton tragen.

Anmeldung für Schülergruppen

Die Ausstellung ist bis Anfang Juni geöffnet. Für Schülergruppen gibt es gesonderte Führungen die mit Felix Schmigalle, Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises, abgestimmt werden können: per E-Mail: f.schmigalle@ilm-kreis.de oder per Telefon: 03628 738-404.



Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft

www.tria-online.eu
www.thueringer-bogen.de


THÜRINGER FORSCHUNGSPREIS AN TU ILMENAU

Prof. Thomas Hannappel, Leiter des Fachgebiets Grundlagen von Energiematerialien an der TU Ilmenau, hat mit seinem Wissenschaftlerteam den Thüringer Forschungspreis 2022 in der Kategorie „Grundlagenforschung“ gewonnen. Mit seinen Forschungsarbeiten erzielte das Fachgebiet bedeutsame Fortschritte bei der Entwicklung von Halbleiterstrukturen für die effiziente Nutzung von Sonnenenergie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff – möglicherweise dem regenerativen Energieträger der Zukunft.

Dem internationalen Forscherteam um Prof. Hannappel gelang es, unterschiedliche Halbleitertypen miteinander zu verbinden. Damit kann der Wirkungsgrad von Silizium-Solarzellen deutlich erhöht werden. Die Integration verschiedener Halbleiter verspricht in Zukunft eine Effizienz von deutlich über 20 Prozent bei der Umwandlung von Sonnenenergie in Wasserstoff. Schon arbeiten die prämierten Wissenschaftler gemeinsam mit anderen Energieforschern der TU Ilmenau an einem groß angelegten Vorhaben für eine stabile Energieversorgung in Deutschland. Zusammen mit renommierten Forschungseinrichtungen bereiten sie ein Projekt vor, um die regenerative Erzeugung von grünem Wasserstoff wettbewerbsfähig zu gestalten.

www.tu-ilmenau.de


Prof. Thomas Hannappel, TU Ilmenau, erhielt den Thüringer Forschungspreis. Foto: TMWWDG/Michael Reichel

LANDRÄTIN BESUCHTE DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR BERUFLICHE ORIENTIERUNG IN ARNSTADT



Schüler der Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen im Elektrotechnik-Kabinett des Kompetenzzentrums für Berufsorientierung (v.l.): Projektleiter Hagen Schneider, Landrätin Petra Enders und Mitarbeiterin Dr. Heike Schulze bei der Erläuterung von zu lösenden Aufgaben. Foto: wr

Landrätin Petra Enders besuchte am 5. April 2022 das thüringenweit einmalige, vom Bildungswerk Großbreitenbach gGmbH betriebene Kompetenzzentrum für Berufliche Orientierung in Arnstadt. Seit 2008 bietet diese Einrichtung Kindern und Jugendlichen aus Schulen des IIm-Kreises die Möglichkeit, vielfältige Berufsfelder praxisnah kennenzulernen. 60 Schülerinnen und Schüler der Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen waren an diesem Tag mit ihrem Schulleiter Thomas Umbreit in der Einrichtung zu Gast.

Cornelia Koch, Geschäftsführerin des Bildungswerks Großbreitenbach, stellte das Kompetenzzentrum kurz vor und ging auf dessen aktuelle Situation ein. Neben noch immer Pandemie bedingten Personalengpässen sollte insbesondere eine bislang ungeklärte Fortführung der finanziellen Förderung durch das Land für Unsicherheit. Zwar stehe hierfür eine Neuausschreibung an, doch wegen fehlender Haushaltsmittel sei bis jetzt nicht klar, ob das Pro-

gramm 2022/2023 anlaufen kann, so wandte sich die Geschäftsführerin an die Landrätin.

Kampf um die Fachkräfte der Zukunft

Petra Enders sagte dazu: „Es wäre verheerend, wenn die Finanzierung nicht zustande kommt. Hier geht es um den Kampf um die Fachkräfte der Zukunft.“ Das Bildungswerk Großbreitenbach mit dem Kompetenzzentrum Berufsorientierung nannte sie in diesem Zusammenhang einen der bedeutendsten Partner für den IIm-Kreis: „Wenn wir unsere Spitzenposition der Wirtschaftskraft in Thüringen halten und ausbauen wollen, werden die besten Fachkräfte benötigt.“ Das Kompetenzzentrum lege dafür durch praxisnahe Berufsorientierung den Grundstein, so die Landrätin weiter.

Projektleiter Hagen Schneider stellte die Arbeit des Kompetenzzentrums näher vor. Da viele Schülerinnen und Schüler anfangs ohne Vorstellungen zu

ihrem künftigen Beruf kommen, wird eine Profilanalyse erstellt, mit deren Hilfe bestimmte Grundfertigkeiten erkannt werden. Daraufhin können entsprechende Berufsfelder erkundet werden. Neun Berufsfelder stehen zur Auswahl: Mechatronik, Metallverarbeitung, Holzverarbeitung, Raumgestaltung, Glastechnik, Gesundheitspflege, Produktionstechnik/3D-Druck, Lagerlogistik und Elektrotechnik mit Schaltungsbau.

Anfangs neige der erste Berufswunsch bei Jugendlichen sehr oft der Gesundheitspflege zu, doch erfolge später eine Differenzierung. Schneider betonte: „Wir können Schüler nicht zu bestimmten Berufen lenken, aber wir wollen sie motivieren.“ Die Berufsorientierung beginnt in der 7. Klasse mit einer Elternversammlung. Später absolvieren die Schüler eine Woche im Kompetenzzentrum, wo die Berufsfelder vermittelt werden. Betriebspraktika werden in der 9. Klasse geboten.

www.bwg-ev.de



Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft

www.tria-online.eu
www.thueringer-bogen.de


EIN VIERTELJAHRHUNDERT LASEREXPERTISE AUS ILMENAU: LLT APPLIKATION GMBH WURDE 25

Der im Industriegebiet „Am Vogelherd“ Ilmenau ansässige Maschinenbauer und Fertigungsdienstleister für die Lasermikrobearbeitung LLT Applikation GmbH wurde im Februar 1997 von Dr. Siegfried Pause gegründet. Die Geschichte des familiengeführten Unternehmens hat ihren Ursprung allerdings schon einige Jahre zuvor. Bereits im März 1990 meldete Siegfried Pause mit einem Ingenieurbüro für Lasertechnik sein erstes Gewerbe an. Nur wenige Monate später wurde das Ilmenauer Laserzentrum (ILZ) aus der Taufe gehoben und firmierte ab 1991 als ILZ GmbH. Um seine Vorstellungen zur Entwicklung von Präzisionslasermaschinen zu verwirklichen, gründete er 1997 die LLT Applikation GmbH zunächst als Tochterunternehmen der ILZ GmbH, um schließlich sämtliche Anteile zu übernehmen.

Nachdem das junge Unternehmen einige Jahre Räume des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau nutzte, begannen 2001 die Arbeiten am Neubau im Industriegebiet „Am Vogelherd“. 2002 konnte das Firmengebäude an diesem Standort bezogen werden. Dennoch war der Einstieg von Tochter Larissa in das Unternehmen aus Sicht von Siegfried Pause zu jener



Die beiden Geschäftsführer der LLT Applikation GmbH: Firmengründer Dr. Siegfried Pause und Tochter Larissa Pause. Foto: ww

Zeit der bedeutendere Meilenstein. Larissa Pause wurde 2005 Gesellschafterin und Teil der Geschäftsführung und ist seit 2014 Hauptgesellschafterin. 2019 übernahm die studierte Wirtschaftsingenieurin das operative Geschäft vom Vater und feierte am 1. Februar 2022 ihre 20-jährige Unternehmenszugehörigkeit.

Nach wie vor gelten die konsequente Spezialisierung auf die

Laser-Präzisions- und Mikrobearbeitung und die kontinuierliche eigene Entwicklungsarbeit als wichtigste Faktoren für das Erfolgsrezept des Unternehmens. Diese Philosophie half der LLT Applikation GmbH auch durch wirtschaftlich schwierige Zeiten. So begannen im Jahr 2008 trotz Wirtschaftskrise die Arbeiten an einer neuen Fertigungshalle von 600 Quadratmetern. Und inmitten der Corona-Pandemie rollten im April 2021 die Baumaschinen an, um weitere Produktionsflächen zu errichten. In die Zukunft blickt das Thüringer Unternehmen optimistisch. Um den Marktanteil in der Lasermikrobearbeitung zu verteidigen, steht die LLT Applikation vor den gleichen Herausforderungen wie andere Unternehmen: Strukturen profilieren, interne Prozesse optimieren, Fachkräfte gewinnen.

www.llt-applikation.de


Das Firmengebäude der LLT Applikation GmbH im Ilmenauer Industriegebiet „Am Vogelherd“. Foto: LLT/Marcus Pfau

KOOPERATION FÜR STUDIUM UND ARBEIT

Die Technische Universität Ilmenau und das Studierendenwerk Thüringen haben am 13. April 2022 einen Kooperationsvertrag zur intensiveren Zusammenarbeit unterzeichnet. In dem Kooperationsvertrag streben der Präsident der TU Ilmenau, Prof. Kai-Uwe Sattler, und der Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen, Torsten Schubert, bessere Studienbedingungen für die Studentinnen und Studenten sowie bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl der TU Ilmenau, als auch des Studierendenwerks Thüringen an. Mit der Kooperationsvereinbarung möchten die TU Ilmenau und das Studierendenwerk Thüringen zugleich den neuen Herausforderungen begegnen, die sich durch die zunehmende Internationalisierung der Universität ergeben. Über 34 Prozent aller Studentinnen und Studenten der TU Ilmenau kommen nicht aus Deutschland – seit Jahren Tendenz steigend. Und dies selbst in der Zeit der Corona-Pandemie.



Der Präsident der TU Ilmenau, Prof. Kai-Uwe Sattler (l.), und der Geschäftsführer des Studierendenwerks Thüringen, Torsten Schubert (r.). Foto: TU Ilmenau/Barbara Aichroth

Außerdem wurde beschlossen, familienfreundliche Rahmenbedingungen in der Kinderbetreuung umzusetzen und die Arbeits- und Studienbedingungen gesundheitsgerechter zu gestalten.

www.tu-ilmenau.de

NEUES PROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU



Liebe Kursteilnehmer*innen, liebe
Freund*innen der Volkshochschule,

ab sofort gelten in unserer Volkshochschule keine Zugangsbeschränkungen mehr.

Auch die Pflicht zum Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske entfällt in den Kursräumen. In den Fluren der vhs-Gebäude bitten wir weiterhin um das Tragen einer qualifizierten Gesichtsmaske. Ihre Gesundheit steht jedoch auch weiterhin für uns im Mittelpunkt! Bitte beachten Sie daher folgende Empfehlungen:

- Waschen Sie sich regelmäßig die Hände mit Flüssigseife, mindestens 20-30 Sekunden, und nutzen Sie Einmalhandtücher.
- Halten Sie bitte die Hust- und Nies-Etikette ein: Husten und niesen Sie in die Armbeuge.
- Halten Sie 2 m Abstand und verzichten Sie auf Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der vhs Arnstadt-Ilmenau

Wir freuen uns, Sie im laufenden Frühjahressemester 2022 wieder in unseren Haupt- und Außenstellen begrüßen zu können.

Ihr Team der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau

Kontakt

Arnstadt: Tel: 03628 / 61 07 - 0,
E-Mail: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Ilmenau: Tel: 03677 / 64 55 - 0,
E-Mail: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Wir bedanken uns für die
freundliche Unterstützung der
Sparkasse Arnstadt-Ilmenau.



Fachbereich Gesellschaft / Umwelt



Arnstadt

Grundlagen des Gärtnerns - Gemeinschaftsgarten Teil 1

Dauer: 33 UE, Ort: Floraweg / Tafelgarten, Arnstadt
Entgelt: entgeltfrei Termin: Einstieg jeder Zeit möglich, Modus:
Sa. 10:00-12:15 Uhr

Empathie, Grundlegendes in der Gewaltfreien Kommunikation

Dauer: 5 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 40,00 €, Termin: 24.05.22, Modus: Di. 13:00 - 17:00 Uhr

Glücklich sein und bleiben. Kommunikation in Liebesbeziehungen.

Dauer: 5 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 40,00 €, Termin: 24.05.22, Modus: Di. 18:00 - 22:00 Uhr

Lebensqualität durch Stadtgrün. Spaziergang, Gespräch und Diskussion

Dauer: 1,33 UE, Ort: Treffpunkt Neutor, Arnstadt
Entgelt: 5,49 €, Termin: 14.06.22, Modus: Di. 18:00-19:00 Uhr

Grundlagen des Gärtnerns - Gemeinschaftsgarten Teil 2

Dauer: 33 UE, Ort: Floraweg / Tafelgarten, Arnstadt
Entgelt: entgeltfrei Termin: 25.06.22, Modus: Sa. 10:00-12:15 Uhr

Ilmenau

Die DELPHIN-Strategien - Wege zur inneren Unabhängigkeit und Persönlichkeitsentwicklung

Dauer: 5 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 34,00 €, Termin: 14.05.22, Modus: Sa. 14:30 - 18:15 Uhr

Bhutan das versteckte Paradies - Vortrag

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 5 €, Termin: 14.05.22, Modus: Sa. 18:00 - 19:30 Uhr

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

17.05.2022: Fahren in der Stadt über Land
Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 17.05.22, Modus: Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Die Europäische Union verstehen NEU!!!

Dauer: 6 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 30,60 €, Termin: 18.05.22, Modus: Mi. 18:00 - 19:30 Uhr

Wölfe-Wolfverhalten-professioneller Herdenschutz - Wolfverhalten besser verstehen- mit Wölfen gut zusammen leben NEU!!!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 23,20 €, Termin: 20.05.22, Modus: Fr. 18:00 - 21:00 Uhr

+++ NEU +++ Workshop Imkern als Hobby - bee careful

Dauer: 8 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106, Entgelt: Kleingruppe 36
€; ab 8 TN 28,80 €
Termin: 21.05.2022, Modus: 09:00 - 16:00 Uhr

+++ NEU +++ kostenloser Schnuppervortrag Private Vorsorge: Versicherungen & Ruhestand im Fokus

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 103, Entgelt: kostenlos, wir
bitten um vorherige Anmeldung, Termin: 30.05.2022, Modus:
18:00 - 19:30 Uhr

Ein (noch fast) unbekanntes Naturparadies - Das Pantanal im Herzen von Brasilien - Ein (noch fast) unbe- kanntes Naturparadies - Vortrag

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 5 €, Termin: 09.06.22, Modus: Do. 18:00 - 19:30 Uhr

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

14.06.2022: Vorbereitung für den Urlaub, Autobahn, Stau und
so weiter
Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 14.06.22, Modus: Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Sinn und Zweck von Gerichtsstrafen NEU!!!

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 10,20 €, Termin: 15.06.22, Modus: Mi. 18:00 - 19:30 Uhr

Sicher und richtig verkaufen mit eBay-Kleinanzeigen

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 28,80 € bei 8 TN, Termin: bei Erreichen der Mindestteil-
nehmerzahl, Modus: Mo 18:30 - 20:45 Uhr

Fachbereich Kultur



Arnstadt

Einstieg ins Kreative Schreiben

Dauer: 7 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 42,00 €, Termin: 14.05.22, Modus: Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Pleinair: Zeichenkurs am Riedtor

Dauer: 8 UE, Ort: Arnstadt, Riedtor
Entgelt: 48,00 €, Termin: 14.05.22, Modus: Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Aufbaukeramik Kurs 1

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5 Keramikraum
Entgelt: 64,50 €, Termin: 17.05.22, Modus: Di. 15:00 - 17:15 Uhr

So richtig Ambitioniert Fotografieren: Fotokurs für Fortgeschrittene

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 79,20 €, Termin: 02.06.22, Modus: Do. 17:00 - 19:15 Uhr

Kreativ sein mit Glas - Sommer, Sonne, Wind und Meer

Dauer: 3 UE, Ort: Glaskunst Antje Kruckow in Oberwillingen

Entgelt: 19,50 €, Termin: 17.06.22, Modus: Kurs 1: Fr. 15:00 - 17:15 Uhr; Kurs 2: Fr. 18:30 - 20:45 Uhr

Pleinair: Zeichenkurs am Alteburgturm

Dauer: 8 UE, Ort: Alteburg Arnstadt

Entgelt: 48,00 €, Termin: 18.06.22, Modus: Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Pleinair: Workshop Zeichnen in Arnstadt

Dauer: 8 UE, Ort: Stadt Arnstadt, Treffpunkt vhs / Am Bahnhof 6

Entgelt: 48,00 €, Termin: 16.07.22, Modus: Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Ilmenau

Mal- und Zeichenkurs - Fortsetzung

Dauer: 14 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 77,00 €, Termin: 09.05.22, Modus: Mo. 13:45 - 15:15 Uhr

Nähkurs für Fortgeschrittene (A)

Dauer: 16 UE Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 59,20 €, Termin: 10.05.22, Modus: Di. 18:00 - 21:00 Uhr

So richtig Ambitioniert Fotografieren: Fotokurs für Fortgeschrittene

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310

Entgelt: 68,40 €, Termin: 25.05.22, Modus: Mi. 17:00 - 19:15 Uhr

Spaß am Zeichnen und Illustrieren (für Anfänger) NEU!

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 81,00 €, Termin: 02.06.22, Modus: Do. 18:00 - 20:15 Uhr

Pleinair: Workshop in Ilmenau

Dauer: 8 UE, Ort: Stadt Ilmenau, Treffpunkt vhs / Bahnhofstr. 6

Entgelt: 56,00 €, Termin: 06.08.22, Modus: Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit



Arnstadt

Ein „Bad“ im Wald - Achtsamkeit in der Natur NEU!!!

Dauer: 4 UE, Ort: Wald Arnstadt

Entgelt: 27,00 €, Termin: 14.05.22, Modus: Sa. 14:00 - 17:00 Uhr

Von der Trüffelsuche bis zum Trüffelanbau - Vortrag - Neu!!!

Dauer: 3,33 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 15,65 €, Termin: 20.05.22, Modus: Fr. 18:00 - 20:30 Uhr

Kochen ayurvedisch

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche

Entgelt: 15,20 €, Termin: 01.06.22, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Leichte Sommerküche

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche

Entgelt: 15,20 €, Termin: 08.06.22, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Fingerfood

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche

Entgelt: 15,20 €, Termin: 15.06.22, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Gegen jedes „Wehwehchen“ ist ein Kraut gewachsen - Heilkräuterapotheke selbst gemacht - Vertiefungskurs - Neu!!

Dauer: 6 UE, Ort: Angelroda Naturheilpraxis

Entgelt: 39,60 €, Termin: 18.06.22, Modus: Sa. 11:00 - 15:30 Uhr

Ilmenau

Gegen jedes „Wehwehchen“ ist ein Kraut gewachsen - Heilkräuterapotheke selbst gemacht - Basiskurs

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 214 - Klubraum

Entgelt: 26,40 €, Termin: 17.05.22, Modus: Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Waldbaden mit Qigong in Ilmenau Roda NEU!!!

Dauer 3 UE, Ort: Waldkindergarten Ilmenau Roda

Entgelt: 20,00 €, Termin: 18.05.22, Modus: Mi. 16:00 - 18:15 Uhr

Eine kulinarische Reise nach Indien

Dauer 4 UE, Ort: Club LebensArt

Entgelt: 23,80 €, Termin: 18.05.22, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Gegen jedes „Wehwehchen“ ist ein Kraut gewachsen - Heilkräuterapotheke selbst gemacht - Vertiefungskurs - Neu!!

Dauer: 6 UE, Ort: Angelroda Naturheilpraxis

Entgelt: 39,60 €, Termin: 21.05.22, Modus: Sa. 11:00 - 15:30 Uhr

Taping für den Hausgebrauch

Dauer: 6 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum

Entgelt: 36,00 €, Termin: 23.05.22, Modus: Mo. 16:30 - 18:00 Uhr

Vortrag: Tinnitus - Wege zu einem neuen Hörerlebnis

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum

Entgelt: 5 €, Termin: 24.05.22, Modus: Di. 18:00 - 19:30 Uhr

Waldbaden mit Qigong in Ilmenau Roda NEU!!!

Dauer 3 UE, Ort: Waldkindergarten Ilmenau Roda

Entgelt: 20,00 €, Termin: 11.06.22, Modus: Sa. 10:00 - 12:15 Uhr

Herz-Qigong

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum

Entgelt: 60,80 €, Termin: 11.06.22, Modus: Sa. 13:00 - 18:00 Uhr

Gesunde Venen - schöne Beine (Kneipp) NEU!!

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum

Entgelt: 102,80 €, Termin: 17.06.22, Modus: Fr. 18:00 - 20:15 Uhr

Fachbereich Fremdsprachen



Ilmenau

Französisch A1 - Anfänger

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310

Entgelt: 48,80 €, Termin: 16.05.22, Modus: Mo. 19:00 - 20:30 Uhr

Russisch A1 - Anfänger

Dauer: 14 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309

Entgelt: 51,00 €, Termin: 18.05.22, Modus: Mi. 17:45 - 19:15 Uhr

Spanisch A1 - Anfänger

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 101

Entgelt: 43,60 €, Termin: 17.05.22, Modus: Di. 17:15 - 18:45 Uhr

Fachbereich EDV / Beruf



+++ NEU +++

**Die vhs kann nun auch EDV-Kurse (Computer und Smartphone) in Arnstadt anbieten.
Sprechen Sie uns dazu an!**

Ilmenau

Computergrundlagen

Erste Schritte am Computer

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett

Entgelt: 64,80 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Modus: Do 9:15 - 11:30 Uhr

Zweite Schritte am Computer

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 64,80 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Modus: Do 9:15 - 11:30 Uhr

MS Office (Word, Excel, Outlook)

Verschiedene Kurse entweder vormittags/abends, als Kombination oder thematisch getrennt. Für genauere Informationen melden Sie sich bitte im Fachbereich.

Smartphone

Erste Schritte am Smartphone und Tablet (Kurs 2)

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 48,60 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Modus: Do 9:15 - 11:30 Uhr

Zweite Schritte am Smartphone und Tablet

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 48,60 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Modus: Do 9:15 - 11:30 Uhr

Firmenkurse und Bildung auf Bestellung

Investieren Sie mit uns als lokalen Partner und größten Weiterbildungsanbieter in Ihre Zukunft!

Sie suchen für Ihre Mitarbeiter*innen Kurse im Bereich Microsoft Office (Word, Excel, Outlook), welche inhaltlich und zeitlich zu Ihren Arbeitsabläufen, Mitarbeiter*innen und Firmenzielen passen?

Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau bietet Ihnen genau das: maßgeschneiderte, praxisnahe und flexible Kursangebote, unabhängig der Teilnehmerzahl. Ob als Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltung. Ihr Kurs wird inhaltlich Ihren Wünschen entsprechend aufgebaut.

Bei Interesse und weiteren Themenwünschen kontaktieren Sie uns unter:

m.hallbauer@vhs-arnstadt-ilmenau.de oder 03677 / 64 55 13.

Fachbereich Grundbildung /Alphabetisierung



Arnstadt

Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Dauer: 42 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.4, Entgelt: entgeltfrei, Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Mo, 16:00 - 17:30 Uhr

Ilmenau

Alphabetisierung-Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Dauer: 44 UE, Ort: vhs Ilmenau Raum 201, Entgelt: entgeltfrei, Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Di, 15:30-17:00 Uhr

Fachbereich Grundbildung

Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau sucht ...Kursleitende für den Fachbereich Alphabetisierung/Grundbildung. Seit vielen Jahren pflegen wir Kooperationen mit anerkannten Werkstätten für beeinträchtigte Menschen im IIm-Kreis. Sowohl für eine Einrichtung in Arnstadt als auch Ilmenau suchen wir Kursleitende. Sind eine angehende oder pensionierte Lehrkraft oder aber interessieren Sie sich allgemein für den Bereich Grundbildung Dann melden Sie sich bitte unter: m.hallbauer@vhs-arnstadt-ilmenau.de oder 03677 / 64 55 13.

Neben einem spannenden Arbeitsumfeld warten auch Fortbildungsmöglichkeiten auf Sie und die Möglichkeit erwachsene Menschen mit Lese-, Schreib- und Rechenschwierigkeiten in einem besonderen Umfeld unterstützen zu können.

TN = Teilnehmer*innen; UE = Unterrichtseinheiten

Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau sucht...



Haben Sie ein Hobby, ein spezielles Interesse, Talent oder Wissen, das Sie mit anderen Menschen teilen möchten? Arbeiten Sie gern mit Menschen zusammen und suchen nach spannenden Herausforderungen oder einem Nebenverdienst? Könnten Sie sich vorstellen einen Vortrag, einen Workshop oder einen Kurs zu halten? Dann werden auch Sie Kursleiter*in an Ihrer Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau.

Für alle unsere Fachbereiche - Gesellschaft - Kultur - Gesundheit - Fremdsprachen - Beruf/EDV sind wir jederzeit an spannenden Angeboten interessiert.

Wir suchen speziell für folgende Kurse...

Fachbereich Gesundheitsbildung

Aqua-Gymnastik

montags 18.15-19.00 und 19.00-19.45 im Schwimmbad in Arnstadt

Kids in Bewegung (Eltern-Kind-Kurs)

donnerstags 17.00-17.45 in der Turnhalle des Goethe Gymnasiums Haus 11 in Ilmenau

Wir bieten interessante Konditionen.

Natürlich sind wir auch immer an weiteren neuen, attraktiven Angeboten interessiert.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Fachbereichsleiter Dirk Schenke auf, unter:

d.schenke@vhs-arnstadt-ilmenau.de oder 03677 645521

GLÄUBIGERAUFRUF WEGEN VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Thüringische Sommerakademie e. V.“ Böhlen ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator Kai Tramborg, Zur Schleuse 6 in 99098 Erfurt anzumelden.

Böhlen, 26.04.2022

GROSSER AKTIONSTAG ZUM INTERNATIONALEN TAG DER PFLEGE AM 12. MAI IM ILM-KREIS

„Nach zwei Jahren Pandemie sind viele Pflegenden nicht nur erschöpft, sondern oft auch entmutigt. Schon vor Corona waren die Arbeitsbedingungen für Menschen, die in der Pflege jeden Tag ihr Bestes geben für Menschen, die Hilfe und Schutz benötigen, schwierig. Doch Wertschätzung, Anerkennung, Dank und Ermutigung fehlen häufig. Dabei sind Pflegerinnen und Pfleger eine tragende Säule unserer Gesundheitsversorgung. Spätestens mit der Pandemie ist klar geworden, wie wichtig die Arbeit in der Pflege für unsere Gesellschaft ist, sie ist mehr als systemrelevant“, sagt Landrätin Petra Enders. Vor allem vor dem Hintergrund, dass die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland immer weiter steigt. Von 1999 bis 2019 hat sie sich mehr als verdoppelt. Umso wichtiger ist die Zukunft der Pflege. Am 12. Mai, dem Geburtstag der britischen Kranken-



schwester Florence Nightingale, die als Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege gilt, möchte auch der Ilm-Kreis auf die Probleme in der Pflege aufmerksam machen. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Kreisliga der Freien Wohlfahrtspflege e. V. und den AGATHE-Fachberaterinnen des Ilm-Kreises findet am 12. Mai ein Aktionstag statt.

Mit einem mobilen Pflegebett sind Landrätin Petra Enders, Gleichstellungsbeauftragte Nicole May und Christiane Herrmann, Beratungsfachkraft „Kommunales Senioren- und Pflegeinformationszentrum/

Seniorenamt“, im Ilm-Kreis unterwegs, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und auf die Bedeutung der Pflege in unserer Gesellschaft hinzuweisen und sich für die aufopferungsvolle Arbeit der Pflegenden zu bedanken.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am 12. Mai 2022 am Infostand vorbeizukommen:

**- von 9 bis 10 Uhr
in Großbreitenbach
auf dem Markt**

**- von 11 bis 13 Uhr
in Ilmenau
auf dem Wetzlarer Platz**

**- von 14 bis 16 Uhr
in Arnstadt
auf dem Markt**

Aber auch Probleme sollen thematisiert werden, u. a. die schwierige Suche nach einem Heimplatz für Angehörige oder der anhaltende Personalmangel in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen. Ziel der Aktion am Internationalen Tag der Pflege ist die Gründung eines Pflege-netzwerkes für den Ilm-Kreis, um sich bei Problemen gegenseitig zu unterstützen und zu helfen. „Allein im Ilm-Kreis gibt es 23 ambulante Pflege-dienste und 18 stationäre Einrichtungen neben anderen Pflegeanbietern zu Betreutem Wohnen oder verschiedene Tagespflegen. Sie alle leisten jeden Tag aufs Neue eine wichtige Arbeit und verdienen bessere Arbeitsbedingungen und mehr Wertschätzung durch die Gesellschaft“, sagt Landrätin Petra Enders.

DER „GRAFEN-RADWEG“ - EINE NEUE THEMENROUTE IM THÜRINGER BURGENLAND DREI GLEICHEN

Seit Ostern kann man sich auf dem Grafen-Radweg auf die Spuren von Rittern und Grafen begeben. Die neue Radroute ist eine 20 km lange Rundtour ohne nennenswerte Steigungen, also beste Voraussetzung für ein entspanntes und genussvolles Radeln durch eines der reizvollsten Thüringer Landschaftsgebiete.

„Eine wunderbare Route auf historischen Spuren, die man unbedingt ausprobieren sollte“, sagt Landrätin Petra Enders.

Entwickelt wurde diese Themenroute vom Team der Touristinformation „Kulturscheune Mühlberg“.

Damit entsprach man dem häufig geäußerten Wunsch von Radtouristen, einfach mal nur eine Runde um die Mühlburg, die Veste Wachsenburg und die Burg Gleichen drehen zu wollen. Für den Grafen-Radweg wurde kein neuer Weg angelegt, sondern Ab-

schnitte bereits vorhandener Radwege, wie z. B. die Thüringer Städtekette, die Bach-Rad-Erlebnisroute oder die Jacobsweg-Apfelstädt-Route, für die Ausweisung der neuen, wurden nun gräflichen Radroute genutzt.

Als Start- und Zielpunkt empfiehlt sich die unterhalb der Mühlburg gelegene Kulturscheune in Mühlberg. Auf der Radtour umrundet man nicht nur die drei Burgberge mit ihren markanten Bauwerken.

Man radelt zugleich durch die faszinierende Kultur- und Naturlandschaft des Thüringer Burgenlandes mit seinen kleinen Dörfern und durch Naturschutzgebiete mit einer überaus artenreichen Flora und Fauna, flankiert von den Badlands. Diese rot und blaugrün leuchtenden, nahezu vegetationsfreien Flächen sind an allen drei Burgbergen zu finden und eine der zahlreichen geologischen Besonderheiten im UNESCO Global Geopark

Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen.

Vorgestellt wird der Grafen-Radweg in einem neuen Flyer samt Übersichtskarte und QR-Code, den der Tourismusverband Thüringer Wald/Gothaer Land e. V. in Kooperation mit dem Förderverein Drei Gleichen e. V. herausgegeben hat.

Weitere Informationen auf:
<https://www.tourismus-thueringer-wald.de/radwanderoute/grafen-radweg-drei-gleichen>



Blick auf die Wachsenburg

Foto: Manfred Müller

AKTIV VOR ORT STARTET WIEDER



Das Förderprogramm „Aktiv vor Ort“, mit dem die Thüringer Ehrenamtsstiftung zumeist ländlich geprägte Vereine und gemeinwohlorientierte Initiativen bei der Digitalisierung des Vereinsalltags, der Umsetzung neuer Projekte oder auch mit Aufwandsentschädigungen und Fahrtkosten für Ehrenamtliche unterstützt hat, wird fortgesetzt.

Ab sofort stehen im Auftrag des Thüringer Landtags (Beschluss vom 17.02.2022) und auf Bewilligung des TMASGFF

560.000 € zur Unterstützung des Ehrenamtes und bürgerschaftlichen Engagements in Thüringen zur Verfügung.

Neue Anträge können bis maximal 5.000 € bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung gestellt werden. Das Antragsformular sowie alle weiteren Informationen finden Sie unter <https://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/aktiv-vor-ort/>.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Mitarbeitenden der Thüringer Ehrenamtsstiftung (Tel. 0361/65 73 88 71 oder E-Mail: info@thueringer-ehrenamtsstiftung.de).

„ILM-KREIS BLÜHT“: JETZT MITMACHEN - FLÄCHEN UND PATEN GESUCHT



„Ilm-Kreis blüht“ ist eine Initiative des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Natura 2000-Station Gotha / Ilm-Kreis. Finanziert wird „Ilm-Kreis blüht“ über das Regionalbudget Nachhaltigkeit - einem Modellprojekt des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz.

Das Ziel von „Ilm-Kreis blüht“ ist es, die Insektenvielfalt durch die Erhaltung, ökologische Aufwertung und Schaffung von Lebensräumen zu fördern. Denn in ihren Lebensräumen finden Insekten Nistplätze, Nahrung und Baumaterial. Da die Gruppe der Insekten sehr vielfältig ist - braucht es auch die unterschiedlichsten Lebensräume, wie z. B. blütenreiche Wiesen und Weiden, Streuobstwiesen oder Ruderalstandorte.

Mit „Ilm-Kreis blüht“ wollen wir den Blick besonders auf die Lebensgrundlage vieler Insekten richten: Zahlreiche Insektenarten, wie Wildbienen, Schmetterlinge, Schwebfliegen, ernähren sich von Pollen und/oder Nektar. Manche Arten, wie die Ochsenzungen-Sandbiene (*Andrena nasuta*), sammeln nur ausschließlich an einer Pflanzenart bzw. Pflanzengattung. Aber es gibt auch etliche Generalisten, die sich von verschiedenen Pflanzenfamilien ernähren, wie die bekannte Rostrote Mauerbiene (*Osmia bicornis*).

Im Rahmen von „Ilm-Kreis blüht“ sollen daher möglichst viele Blühwiesen, Blühhecken, artenreiche Wegränder und Schutzacker angelegt, entwickelt bzw. gepflegt werden.



Gewohnheiten zu überdenken, Zusammenhänge zu begreifen und das Verhalten daraufhin anzupassen. Leicht umsetzbare Maßnahmen, wie den Rasen seltener zu mähen, Disteln und Brennesseln in einer Ecke des Gartens wachsen und Staudenstängel über den Winter stehen zu lassen oder Laubhaufen nicht zu beraumen, haben nicht nur eine positive Wirkung auf Insekten, sondern ersparen auch viel unnötige Arbeit.

Denn wenn wir die Vielfalt der Insekten fördern wollen, kommen wir nicht umhin mehr Wildnis und ja auch scheinbare „Unordnung“ auf unseren Grün- und Freiflächen zuzulassen. Dadurch wird sich unser Umfeld ändern - es wird vor allem an vielen Ecken und Enden wieder bunter und reicher an Tieren und Pflanzen werden.

Dies kann aber nur gemeinsam gelingen: Denn vor Ort braucht es engagierte Menschen, die Flächen für Blumen und etwas mehr Wildnis zur Verfügung stellen, diese ggf. anlegen und pflegen oder auch einfach dafür sorgen, dass weniger gemacht wird (wie z. B. seltener Mähen oder Brennesseln stehen lassen). Wir wollen dabei helfen und unterstützen. Dafür müssen wir jedoch wissen, wo es geeignete Flächen gibt: Bitte melden Sie Ihre Fläche an Herrn Andreas Mehm (Untere Naturschutzbehörde ILM-Kreis), a.mehm@ilm-kreis.de, 03628 738 670 oder an Frau Claudia Müller (Natura 2000-Station Gotha/ILM-Kreis), gotha-ilmkreis@natura2000-thueringen.de, 036256/153962.



Das Team der Natura-2000-Station und die Mitarbeiter:innen der unteren Naturschutzbehörde werden sich die Flächen vor Ort ansehen und bei deren ökologischen Aufwertung helfen. Die Unterstützung reicht von der Beratung und Vermittlung geeigneter Partner bis hin zur gemeinsamen Einsaat oder Bereitstellung von Saatgut.

Aber auch mit auch altbekannten Denkmustern, wie z. B. „Totholz muss aufgeräumt werden“, „Rasen muss kurzgehalten werden“, „Brennesseln und Disteln müssen ausgerupft werden“ sollen infrage gestellt werden. Ebenso wird es darum gehen,

Wildbienen - ein Leben ohne Hofstaat am 19. Mai 2022, 19:00 in der Stadtkirche Stadtilm



Mit über 500 Arten in Deutschland sind sie eine ausgesprochen vielfältige und faszinierende Insektengruppe, die einen immer wieder ins Staunen versetzen kann. Wer mehr über die Vielfalt der Wildbienen erfahren möchte, sei ganz herzlich zum Vortrag von **Herrn Friedrich Körner** eingeladen.

Wann: **19.05.2022, um 19:00 Uhr**

Wo: **Stadtkirche Stadtilm, Johann-Sebastian-Bach-Str. 9, 99326 Stadtilm**

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Initiative „Ilm-Kreis blüht“ statt und die Teilnahme ist kostenlos.

„Ilm-Kreis blüht“ ist ein Projekt des Landkreises in Zusammenarbeit mit der Natura 2000-Station Gotha / Ilm-Kreis. Finanziert wird „Ilm-Kreis blüht“ über das **Regionalbudget Nachhaltigkeit – einem Modellprojekt des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz.**



Fotos: UNB Ilm-Kreis



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Stadtilm



NATURA 2000-Station
Gotha/ Ilm-Kreis



Landratsamt Ilm-Kreis
Untere Naturschutzbehörde

ILMTAL-RADWEG ERNEUT ALS QUALITÄTSRADROUTE ZERTIFIZIERT

Zur Mairadwanderung in Kranichfeld übergab der ADFC Thüringen e. V. die Urkunde zur Nachzertifizierung des Ilmtal-Radweges als Qualitätsradroute des ADFC an Landrätin Petra Enders. „Für drei weitere Jahre darf der Radweg das Zertifikat mit vier Sternen tragen und ist damit einer von 23 Radwegen in Deutschland mit dieser Auszeichnung“, freut sich Landrätin Petra Enders.

Im Rahmen des Stichprobenmodells wurde der Abschnitt Weimar-Taubach bis Niederroßla am 22.10.2021 seitens des ADFC überprüft. Als Grundlage diente das Befahrungsprotokoll des Qualitätsbeauftragten Herrn Dr. Schadel. Insgesamt wurde der Weg mit 82,6 von möglichen 100 Punkten bewertet.



Auf dem Foto (v. l.): Thilo Braun, stellvertretender Vorsitzender ADFC-Landesvorstand, Matthias Ameis, Amtsleiter Landratsamt Weimarer Land, Dr. Claudia Kolb, Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Weimar, Landrätin Petra Enders und Andreas Utnehmer, 2. Beigeordneter der Stadt Ilmenau, zur Übergabe des Zertifikats.

SCHWARZPAPPELN ENTWICKELN SICH PRÄCHTIG

Die Schwarzpappel gilt als eine der seltensten Baumarten in Thüringen. Es gibt nur noch etwa 3.000 Altbäume in ganz Deutschland, die als sichere Schwarzpappeln identifiziert sind. Die *Populus nigra* ist auf der roten Liste des Freistaates in der Gefährdungskategorie 1, was bedeutet, dass sie vom Aussterben bedroht ist. Die Bedrohung besteht hauptsächlich durch die Zerstörung des Lebensraums Auenwald sowie die Verdrängung durch Hybridpappeln.



Fleißig halfen die Kinder beim Einpflanzen der Schwarzpappeln.

Der Lebensraum der Schwarzpappel ist in der Weichholzaue, welche in der europäischen Naturschutzgesetzgebung als Priorität FFH - Lebensraumtyp 91E0 gilt. Ökologisch wertvoll ist die Schwarzpappel, da sie den Böden Schwermetalle entzieht. Mit dem süßlichen Geruch ihrer Blüten lockt sie Bienen an, welche daraus eine harzartige Masse (Propolis) herstellen. Sie bietet auch vielen anderen Insekten einen Lebensraum, unter anderem dem Pappelbock, -blattkäfer und -blattroller sowie Pappelschwärmer, -spinner und -wickler. Viele Vogelarten wie der Milan, sowie die sehr selten gewordene Turteltaube, nutzen die Krone der Schwarzpappel zudem als Brutstätte.

Um die gefährdete Baumart zu erhalten, wurden in diesem Jahr wieder insgesamt 120 Exemplare mithilfe von Kindern der NAJU Ilmenau (Naturschutzkindergruppe des NABU) und der Natura 2000-Station Gotha/Ilm-Kreis entlang der Ilm gepflanzt. Die jungen Schwarzpappeln gedeihen nun an einem Radweg zwischen Gräfinau-Angstedt und Cottendorf. Um die Bäume vor Biberbefall zu schützen, wurden sie mit einer Wuchshülle ausgestattet. Bisher entwickeln sich alle gut, auch die 200 Stück, die bereits im März 2021 in der Nähe von Heyda gepflanzt worden sind. Ein großes Dankeschön gebührt den engagierten NAJU-Kindern und ihren Eltern sowie einigen aktiven NABU-Mitgliedern, die am 3. März tatkräftig angepackt haben. Die Belebung und Aufwertung der Flussauen ist ein wichtiger Schritt zum Schutz des Ökosystems Fluss und zum Trinkwasserschutz. Finanziert hat die Pflanzung der NABU Ilm-Kreis aus Spenden.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER LANDSENIORENVEREINIGUNG ILM-KREIS E. V.

Sehr geehrte **Mitglieder der Landseniorenvereinigung Ilm-Kreis e. V.**, unsere Jahreshauptversammlung für das Berichtsjahr 2021 findet am **Mittwoch, den 25. Mai 2022 um 14.00** in der Bauernscheune in Bösleben statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes für das Jahr 2021
3. Finanzbericht für das Jahr 2021
4. Bericht der Revisionskommission für das Jahr 2021
5. Diskussion zu den Berichten und Grußworte

6. Entlastung des Vorstandes
7. Informationen zu den geplanten Höhepunkten im Jahre 2022
8. Sonstiges

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Dazu erheben wir einen Unkostenbeitrag von 10,00 Euro pro Person.

Zu dieser Veranstaltung lade ich im Namen des Vorstandes alle Mitglieder recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
Bernhard Ernemann
-Vorsitzender-

ANSCHLUSS VON GEWERBLICHEN UND ANDEREN EINRICHTUNGEN AN DIE ÖFFENTLICHE ABFALLENTSORGUNG IM ILM-KREIS

Wo gehobelt wird, fallen Späne, wo gearbeitet wird, fällt Abfall an. Das ist zumindest in fast allen Gewerke so. Aus diesem Grund hat der Gesetzgeber festgelegt, dass sich jedes Gewerbe an die öffentliche Abfallentsorgung anschließen muss. Das bedeutet nichts anderes, als dass jede gewerbliche oder auch andere Einrichtung mindestens einen Restabfallbehälter über den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger nutzen muss, genau wie alle Haushalte auch. Der Ilm-Kreis entsorgt als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung vom 15. Oktober 2021 (AWS) Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen. Demzufolge ist für alle Gewerbe welche im Ilm-Kreis tätig sind, in diesem Rahmen der Ilm-Kreis, Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis, zuständig. Abfallgemische, die nicht verwertet werden können und demzufolge zur Beseitigung

anfallen, müssen dem zuständigen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger überlassen werden. So schreibt es die Gewerbeabfallverordnung (Gew-AbfV) vom 18. April 2017 vor. Der Absatz 2 des § 7 Gew-AbfV legt außerdem fest: „Erzeuger und Besitzer haben für die Überlassung Abfallbehälter des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers oder eines von ihm beauftragten Dritten in angemessenem Umfang nach den näheren Festlegungen des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers, mindestens aber einen Behälter zu nutzen.“ Damit geht der Gesetzgeber davon aus, dass grundsätzlich bei jedem Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen Abfälle anfallen, die nicht verwertet werden können und deshalb als Abfälle zur Beseitigung anzusehen sind. Hygieneartikel, Staubsaugerbeutel, verschmutzte Papiere, verunreinigte Wertstoffe, Putzlappen und andere Abfälle werden ähnlich wie

auch in Privathaushalten im Restabfallbehälter entsorgt. Um ein Gewerbe ordnungsgemäß an die öffentliche Abfallentsorgung anschließen zu können, bedarf es einiger Angaben wie z. B. die Menge der anfallenden Abfälle zur Beseitigung oder auch die Zahl der Beschäftigten im Betrieb. Aus diesem Grund bittet der Ilm-Kreis gewerbliche und sonstige Einrichtungen, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, um Mitteilungen bzw. Auskünfte, welche für die Abfallentsorgung und die Gebührenberechnung wesentlich sind. Die Berechtigung hierfür ist im § 8 der AWS geregelt. Der Landkreis erhebt für die ordnungsgemäße Abfallentsorgung auf gewerblichen Anfallstellen Gebühren. Das sind zum einen die Festgebühr nach der Anzahl der Einwohnergleichwerte, die Leerungsgebühr Restabfall und, wenn gewünscht, die Leerungsgebühr Bioabfall. Die Größe des Restabfallbehälters ist frei wählbar, wobei

als Wert für das mindestens bereitzuhaltende Behältervolumen 10 Liter Restabfallvolumen pro Einwohnergleichwert und Woche anzusetzen ist. Für die Entsorgung des Restabfallbehälters fallen Gebühren pro Leerung an. Die Entsorgung wird im Ilm-Kreis grundsätzlich 14-tägig angeboten. Eine Berechnung der Leistungsgebühr Restabfall erfolgt nur bei tatsächlicher Bereitstellung und Leerung des Behälters. Bei einem Anschluss des Gewerbes an die öffentliche Abfallentsorgung können auf Wunsch eine Papier- und eine gelbe Tonne (240 Liter, 1,1 m³ Container) ohne zusätzliche Gebühren zur Verfügung gestellt werden. Im Rahmen des Anschlussgrades sind weiterhin das Angebot der gebührenfreien Sperrmüll-, und Sonderabfallkleinmengenentsorgung (bis 100 kg) sowie Elektro-Schrott-Abholung in der Festgebühr enthalten.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

#OFFENGEHT - MACHEN SIE MIT! - INTERKULTURELLE WOCHEN IM ILM-KREIS



Auch in diesem Jahr freut sich der Ilm-Kreis wieder über die Beteiligung aller Interessierten, Vereine und Träger, Institutionen, Kitas und Schulen sowie Engagierten an den Interkulturellen Wochen im Ilm-Kreis (IKW) vom **12.09. - 30.09.2022**. Die Angebote der Interkulturellen Wochen 2022 sollen dazu beitragen, Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede bewusst zu machen, das Zusammenleben aller Bürger und Bürgerinnen unterschiedlicher Herkunft, Religionszugehörigkeit sowie Hautfarbe zu fördern, andere Kulturen

und Lebensweisen kennenzulernen, das „Anderssein“ zu akzeptieren, Vorurteile abzubauen sowie voneinander zu lernen. Vielfalt weckt dabei die Kreativität für Problemlösungen - Das verbindet und macht gemeinsam stark. Wie im letzten Jahr lautet das offizielle Motto der Interkulturellen Wochen 2022: **#offengeht**. Damit lassen sich viele Assoziationen verbinden, die für die Ziele der IKW stehen: offen sein im Herzen und im Geist, offen sein für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen, neue Perspektiven, neue Freundinnen und Freunde. Diese Ziele haben aktuell noch einmal eine wichtigere Bedeutung. In das Programm der Interkulturellen Wochen passen alle Veranstaltungen, die

- * einen Bezug zum Motto und zu den Zielen der Interkulturellen Wochen haben,
- * Begegnung, Austausch und Kontakt zwischen Menschen ermöglichen,
- * Dialog und Vernetzung fördern, neue Perspektiven schaffen sowie
- * sich um die Überwindung von Vorurteilen und Diskriminierung bemühen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.interkulturellewoche.de/> sowie auf der Website des Ilm-Kreises <https://www.ilm-kreis.de/ikw>. Dort ist auch der **Katalog über Seminare des Eine Welt Netzwerk Thüringen (EWNT)** hinterlegt.

Möchten Sie sich als Initiative, Träger oder Einrichtung mit einer oder mehreren Veranstaltungen beteiligen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Beteiligung - bitte melden Sie sich

- wenn es um finanzielle Unterstützung geht (*so bald wie möglich*)
- bis zum 15.07.2022 für die Aufnahme Ihrer Veranstaltung(en) in das Programmheft der IKW (Anmeldeschluss)

Bei Fragen, Interesse oder für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

Daniela Mückenheim
Beauftragte für Ausländer und Behinderte Ilm-Kreis
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstr. 14
99310 Arnstadt
Tel. 03628 738 109
E-Mail:
d.mueckenheim@ilm-kreis.de

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und innovativen Ideen!

VEREINSSEMINAR GUT BESUCHT

Am 27. April fand in Arnstadt wieder ein Seminar zu Buchführung und Steuern im gemeinnützigen Verein statt. Neben notwendigem Grundlagenwissen wurde von der Referentin Ines Knauerhase, Geschäftsführerin der ARLTIK VBV GbR Erfurt, eine Reihe von Fragen aus der täglichen Vereinspraxis beleuchtet.

Die 45 Teilnehmenden insbesondere aus Sport-, Kultur-, Heimat- und Kleingartenvereinen erhielten einen Überblick über besonders relevante Inhalte in Vereinsatzungen, der richtigen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben innerhalb der Einnahme-Überschuss-Rechnung, Beachtenswertes beim Erhalt von Spenden und Sponsorleistungen, der Rücklagenbildung sowie Hinweise zum Erstellen der Körperschaftssteuererklärung. Das neu erworbene, aufgefrischte oder vertiefte Wissen sowie der Erfahrungs-

austausch verhilft hoffentlich allen zu mehr Sicherheit und Gelassenheit im Umgang mit den Vereinsfinanzen.

Im Oktober ist ein weiteres Tagesseminar zum Vereins- und Steuerrecht mit Referent Matthias Hausmann geplant, die Ausschreibung folgt.



GROSSES PFINGSTWANDERFEST IN GRÄFINAU-ANGSTEDT

Samstag 4. Juni 2022:

16:00 bis 18:00 Uhr

Mehrzweckhalle Gräfinau-A., Start zur Nachmittagswanderung über 5 u. 10 km,

19:30 Uhr

Zielschluss,

ab 19:00 Uhr

Stimmungsmusik und Tanz mit der "Kirschformation" in der „Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ in Gräfinau-Angstedt bei freiem Eintritt,

Sonntag 5. Juni 2022:

06:00 bis 08:00 Uhr

„Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ Gräfinau-Angstedt, Start zur 42 km Marathonwanderung über ICE-Bafnhof, Langewiesen, Oehrenstock und Großen Dreiherrenstein zurück

nach Gräfinau-Angstedt,

06:00 bis 13:00 Uhr

„Mehrzweckhalle Georg Juchheim“ in Gräfinau-Angstedt, Start zur Wanderung über 5, 10 u. 20 km zwischen Gräfinau-Angstedt, Wümbach, Langewiesen und Oehrenstock,

17:00 Uhr

Zielschluss,

Für preiswerte Verpflegung/Getränke im Start/Zielbereich sowie auf den Wanderstrecken ist gesorgt,

Information:

Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V.,
Harald Steinke, Weidenberg 21, OT Gräfinau-Angstedt,
98693 Ilmenau, Wanderfreunde.TH@googlemail.com
Tel.: 036785/50481, Fax: /529615, www.dvv-wandern.de
und <http://thueringenmarathon.blogspot.com>

140 JAHRE FEUERWEHR - WIPFRA FEIERT AM 28. MAI 2022

- wir beginnen um 13:00 Uhr mit einem Festumzug verschiedener Wehren und deren Technik
- nachmittags warten Spiel & Spaß mit tollen Preisen für jedermann auf dem Sportplatz
- musikalisch begleitet uns bei Kaffee & Kuchen das „Thüringer Bergfeuer“
- für die Kinder gibt es Hüpfburg, Eiswaagen, Spiele ...
- ... und wer ganz hoch hinaus will, der kann auf die Drehleiter der Arnstädter Feuerwehr
- alte und neue Technik gilt es zu bestaunen
- DJ Holger lädt abends im Festzelt zum Tanzen ein, der Eintritt ist frei
- Essen und Trinken ... ist für jeden etwas dabei

Also, auf geht's nach Wipfra

Es lädt ein: der Feuerwehrverein Wipfra e.V.



STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS GESCHÄFTSLEITER (M/W/D) FÜR DEN WASSER- ABWASSERZWECKVERBAND (WAWZV) OBERE GERA

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsleiter (m/w/d) für den Wasser- Abwasserzweckverband (WAWZV) Obere Gera

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit (zur Zeit 39,5 Wochenstunden) zu besetzen. Der WAWZV Obere Gera ist für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für das Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zuständig. Das Verbandsgebiet mit seinen rund 6.500 Einwohnern umfasst die Mitgliedsgemeinden Gemeinde Geratal mit den Ortsteilen Frankenhain, Gräfenroda und Liebenstein, die Stadt Suhl mit dem Ortsteil Gehlberg sowie die Stadt Plaue und deren Ortsteil Rippersroda.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Leitung der Geschäftsstelle des Zweckverbandes mit derzeit vier Beschäftigten
- Weiterentwicklung des Zweckverbandes in den Sparten Wasserver- und Abwasserentsorgung
- Fördermittelmanagement von der Fördermittelbeantragung, dem Fördermittelabruf bis zur Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Planen von Projekten im Bereich Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros; insbesondere
 - Erneuerung, Erweiterung, Sanierung und Instandsetzung; von der Förderung über Aufbereitung, Speicherung bis zur Verteilung des Trinkwassers
 - Erneuerung, Erweiterung und Sanierung der Kanäle und Kläranlagen
- Übernahme von Bauherrenaufgaben bei der Bauausführung in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros im Bereich Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung
- technische Koordinierung der Realisierung von Haus- und Grundstücksanschlüssen
- Fortschreibung Generalentwässerungsplan (GEP) und Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) des Verbandes
- Gebührenkalkulation, Gebührennachkalkulation
- Kontrolle und Abnahme von vollbiologischen Kleinkläranlagen, Anwendung des Programms DiWaKom
- Ausarbeitung von Stellungnahmen zu Bauanträgen in Bezug auf Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Sitzungen des Verbandsausschusses und der Verbandsversammlung, Erarbeitung von Beschlussvorlagen und -anträgen
- Mitwirkung bei der Erstellung von Investitionsplänen/ Haushaltsplänen
- Erstellen von Monatsberichten über das technische Informationssystem (TIBS)
- Abwasserabgabeerklärungen
- Erstellen von Eigenkontrollberichten nach Eigenkontrollverordnung
- Beitragserhebung / Widerspruchsbearbeitung

Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit der Vertiefung Siedlungswasserwirtschaft oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft sind wünschenswert

- routinierter Umgang mit den gängigen MS Office-Produkten (v. a. Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- praktische Erfahrung im Umgang mit geografischen Informationssystemen
- Kenntnisse der relevanten DVGW-Regelwerke und DIN-Normen
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise in Kombination mit der Fähigkeit, kreativ zu denken
- Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie sicheres und souveränes Auftreten
- freundliche Umgangsformen, Durchsetzungsvermögen sowie kommunikatives Geschick
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung entsprechend der tariflichen Voraussetzungen
- eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Vollzeittätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)

Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis entsprechend der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Qualifikation und der beruflichen Erfahrung bis zur Entgeltgruppe E 11 (TVöD). Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Aufgabengebiet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 10.06.2022 schriftlich an die

Gemeinde Geratal

Herrn Bürgermeister Dominik Straube

- persönlich -

An der Glashütte 3

99330 Geratal OT Gräfenroda

oder per E-Mail an bewerbung@gemeinde-geratal.de.

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

Dominik Straube
Bürgermeister

▶ STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS DEPONIELEITER/DEPONIELEITERIN DER VERBANDSDEPONIE REHESTÄDT

Im Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) ist ab 01.09.2022 die Stelle des/der

Deponieleiters/Deponieleiterin der Verbandsdeponie Rehestädt

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Fachtechnische Leitung und Koordinierung des Betriebes sowie der Rekultivierung und Nachsorge der Verbandsdeponie (VD) Rehestädt
- Planungen für die VD Rehestädt
- Mitwirkung bei der Organisation und Kontrolle der Restabfallbehandlung des ZRM

Insbesondere betrifft dies:

Fachtechnische Leitung und Koordinierung des Betriebes, der Rekultivierung und Nachsorge der VD Rehestädt

- Vollzug der Genehmigungsbescheide
- Federführende Verantwortung für Arbeits- und Brandschutz auf den Anlagen
- Rechtskonformer Abschluss und Kontrolle der Entsorgungsverträge gemäß Deponieverordnung
- Koordinierung des Arbeitskräfteeinsatzes
- Überwachung der Eingangskontrolle der Anlieferungen und des Einbaubetriebes der Abfälle auf dem Deponiekörper
- Kontrolle der Infrastruktur, insbesondere Sickerwasser, Deponiegas, Oberflächenwasser und Einfriedung
- Mitwirkung bei der Vergabe von Dienstleistungen für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der Dienstleister
- Beratung von Industrie und Gewerbe sowie der Bürger zu Entsorgungsfragen
- Rechnungsprüfungen im Rahmen der Zuständigkeit
- Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens für gefährliche Abfälle
- Beantragung/Bearbeitung von Fördermitteln
- selbstständiges Erstellen der Jahresberichte und Statistiken der Verbandsdeponie Rehestädt sowie deren Gasfassungs- und Abwasseranlagen
- Mitwirkung bei der Kalkulation der Kostensätze für die Deponierung der Abfälle

Planung für die VD Rehestädt

- Durchführung von Genehmigungsverfahren jeglicher Art
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Ausschreibungsunterlagen
- Kontrollen und Koordinierung der beauftragten Planungsbüros für die Genehmigungsverfahren und Baumaßnahmen
- Leitung und Abrechnung der Baumaßnahmen inkl. der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln

Mitwirkung bei der Organisation und Kontrolle der Restabfallbehandlung des ZRM

- Mitwirkung bei der Erstellung von Konzeptionen für die Durchführung der Restabfallbehandlung des ZRM
- Mitwirkung bei der Erstellung von notwendigen Ausschreibungen von Dienstleistungsaufträgen
- Koordinierung und Kontrolle der laufenden Dienstleistungsaufträge
- Erstellung von Statistiken zur Restabfallbehandlung
- Koordinierung und Kontrolle der eigenen Technik für die Restabfallbehandlung, insbesondere des Containerbestandes

Folgende Voraussetzungen sollten erfüllt werden:

- Abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich Umwelttechnik oder gleichwertiges technisches Studium mit Abschluss Diplomingenieur (FH)/Bachelor
- Führungskompetenzen
- Belastbarkeit
- Kenntnisse im Verwaltungs- und Vergaberecht sowie im Umweltrecht
- Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Führerschein für PKW

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei gleicher Eignung wird geachtet.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Nach erfolgreicher Einarbeitung ist die Übernahme der Stellvertretung des Geschäftsleiters möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung ZRM“ bis zum 10. Juni 2022 an folgende Adresse zu richten:

Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)
Geschäftsstelle
Dorfstraße 38 A
99334 Amt Wachsenburg/OT Rehestädt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim ZRM und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Bauer
Geschäftsleiter

► STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS SACHBEARBEITER FÜHRERSCHEINWESEN (M/W/D)

Im Verkehrsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst

1 Stelle als Sachbearbeiter Führerscheinwesen (m/w/d)

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten 6 Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Ersterteilung und Erweiterung einer Fahrerlaubnis inkl. Anordnen von medizinisch-psychologischen Gutachten bei Unterschreitung des Mindestalters (Klasse C und D) sowie bei Erweiterung auf Klasse D/DE
- Erteilung Führerschein BF17 inklusive Prüfung der Eignung von Begleitpersonen/Ablehnung von Begleitpersonen bei Nichteignung und Erstellen des Versagungsbescheides
- Ersatzausstellung bei Verlust/Diebstahl, Umtausch von Führerscheinen bei Namensänderung und im Rahmen des Pflichtumtausches
- Verlängerung von Führerscheinen
- Erteilung und Verlängerung Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung
- Erteilung, Verlängerung, Ersatz von Fahrerkarten
- Eintragung gemäß Berufsqualifikationsgesetz
- Versagungsverfahren
- Ausstellung internationaler Führerscheine
- Auskunft und Pflege des Aktenbestandes
- Erstellung des jeweiligen Kostenbescheides
- Widerspruchsbearbeitung

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, FL I oder vergleichbarer Abschluss (bzw. berufliche Erfahrungen im Aufgabenbereich)
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick

- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 7 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2022/24“ **bis zum 24.05.2022** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► AUSSCHREIBUNG

Das Landratsamt des IIm-Kreises beabsichtigt insgesamt

ca. 125 Raummeter (rm)

Schnittholz (von Kreisstraßen)

aus seinem Bestand **meistbietend** zu verkaufen.

Das Schnittholz wird in verschiedenen Stärken und Längen von unterschiedlichen Baumarten zum Verkauf angeboten. Für den Interessenten besteht die Möglichkeit, das Holz während des Ausschreibungszeitraumes in seiner Art, Größe und Beschaffenheit in der Liegenschaft Kauffbergstraße 11 in Arnstadt zu besichtigen. Hierzu ist telefonisch ein Termin mit Herrn Seeber (0175/9305609) oder Herrn Kühnlenz (0175/9305607) zu vereinbaren.

Von dem Bieter ist ein Angebot pro Raummeter (rm) und Abnahmemenge abzugeben. Es kann die ausgeschriebene Gesamtmenge oder auch Teilmengen abgenommen werden.

Für die Reihenfolge des Zuschlages ist die Höhe des angebotenen Einzelpreises pro Raummeter ausschlaggebend. Der zu zahlende Preis für die abgenommene Menge ergibt sich aus dem Produkt des Einzelpreises und der abgenommenen Menge bei Rechnungsstellung.

Nach Öffnung und Auswertung der Angebote durch die Kämmererei werden die zu berücksichtigten Bieter benachrichtigt. Hierzu ist es notwendig eine Telefon-Nr. mit dem Angebot anzugeben. Nach Rechnungslegung durch das Landratsamt und dem Eingang des Kaufpreises auf den Konten des Land-

ratsamtes ist ein Termin zur Abholung mit Herrn Seeber oder Herrn Kühnlenz zu vereinbaren.

Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass das Holz eigenständig zu verladen und auf eigene Kosten abzuholen ist. Eine Sortierung bzw. Aussortierung durch den Abholer wird ausgeschlossen. Das Aufmaß, der vereinbarten Schnittholzmenge, erfolgt bei Abholung durch den Bieter und einem/er Mitarbeiter/in des Landratsamtes vor Ort.

Angebote richten Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Schnittholz - Bitte nicht öffnen.“

bis spätestens 31.05.2022 an

Landratsamt Ilm-Kreis
Kämmerei / Frau Lange
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

gez. Theodor
Leiter der Kämmerei

Amtlicher Teil

TAGESORDNUNG DER 21. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 BIS 2024 AM 18. MAI 2022, 14:00 UHR, IN DER STADTHALLE ARNSTADT, BRAUHAUSSTRASSE 1 - 3:

- | | |
|--|---|
| <p>1.1 Eröffnung und Begrüßung</p> <p>1.2 Feststellung der ordnungs- und termingemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</p> <p>1.3 Entscheidung über die vorgeschlagene Tagesordnung</p> <p>1.4.1 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 09. Februar 2022</p> <p>1.4.2 Beschlussfassung zur Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 02. März 2022</p> <p>2. Kontrolle der Realisierung der Festlegungen aus der 18. Sitzung vom 09. Februar 2022 und aus der 19. Sitzung vom 02. März 2022 des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024</p> <p>3. Anfragen der Kreistagsmitglieder</p> <p>4. Bericht zur Situation der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau</p> <p>5. <u>Haushaltsplanung 2022:</u></p> <p>5.1 Lesung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2022 sowie des Finanzplanes des Ilm-Kreises für die Jahre 2021 bis 2025</p> <p>5.2 Entscheidung zum Begleitantrag zum Haushaltsplan des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2022 - Anpassung der Gebühren der Musikschule und der Volkshochschule</p> <p>5.3 Entscheidung zum Begleitantrag zum Haushaltsplan des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2022 - Vorlage eines Konzeptes zur Umrüstung der Immobilien des Landkreises, um diese bis zum Jahr 2045 klimaneutral bewirtschaften zu können</p> <p>6.1 Information zur Rechtsauffassung des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Beanstandung des Beschlusses des Kreistages Nr. 235/22 vom 09. Februar 2022 gemäß § 113 ThürKO bzgl. der Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht</p> | <p>6.2 Aufhebung des Beschlusses Nr. 235/22 des Kreistages des Ilm-Kreises vom 09. Februar 2022 - Beauftragung der Landrätin mit der Prüfung der Aussetzung der Maßnahmen in Folge der einrichtungsbezogenen SARS-CoV2-Impfpflicht für ungeimpfte Beschäftigte in der Medizin und Pflege etc. im Ilm-Kreis und Information der Pflege- und Gesundheitseinrichtungen des Ilm-Kreises über die weitere Verfahrensweise bei der Umsetzung der Impfpflicht</p> <p>7. <u>Anträge, Informationen und Mitteilungen</u></p> <p>7.1 Beantwortung der Anfragen der Kreistagsmitglieder</p> <p>7.2 Information zur Jahresrechnung 2021 des Landkreises Ilm-Kreis</p> <p>7.3 Informationen der Landrätin</p> <p>7.4 Sonstiges</p> <p>8. ggf. Einbringung von Grundsatzbeschlüssen</p> <p>9. Einwohnerfragestunde in der Zeit von 15:30 bis 16:30 Uhr</p> <p>Aus aktuellem Anlass werden die Einwohner gebeten, Anfragen an die Landrätin ggf. auch schriftlich bis zum 17.05.2022 einzureichen (per Post: Landratsamt Ilm-Kreis, Kreistagsbüro, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt/ per E-Mail: kreistag@ilm-kreis.de).</p> <p>10. <u>Entscheidung von Beschlussvorlagen</u></p> <p>10.1 Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung im Ilm-Kreis</p> <p>10.2 Vorlage des Ergebnisses des Vergleiches der Generalsanierung mit den Alternativen Ersatzneubau und Fertigteilbau zum Schulgebäude der Staatlichen Grundschule „An der Wachsenburg“ in Holzhausen zur Entscheidung (KT-Beschluss Nr. 232/22 vom 09.02.2022)</p> <p>10.3 E-Mobil Invest-Förderung der Elektromobilität im Ilm-Kreis</p> <p>10.4 Prüfung bei Vergabe von Projekt- und Fördermitteln</p> <p>11. Beratung in nicht öffentlicher Sitzung</p> |
|--|---|

BEKANNTMACHUNG DES JAHRESABSCHLUSSES 2020 DES ZWECKVERBANDES RESTABFALLBEHANDLUNG MITTELTHÜRINGEN

I. Beschluss

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für das Wirtschaftsjahr 2020 wird auf Grund der Ergebnisse der Abschlussprüfung durch die ETL GmbH festgestellt. Der Jahresverlust des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen aus dem Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 15.112,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Verbandsvorsitzenden und dem Geschäftsleiter des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen wird für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung erteilt.

II. Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2020 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) liegt in der Zeit vom

16.05.2022 - 23.05.2022

während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, 7:30 Uhr - 16:30 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) in 99334 Amt Wachsenburg /OT Rehestädt, Verbandsdeponie Rehestädt, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

BEKANNTMACHUNG DES WASSER-/ABWASSERZWECKVERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des Ilm-Kreises

vom 02.12.2014), die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet für das Jahr 2022 bekannt. **Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.**

Bitte beachten Sie, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

18.05.2022	bis	20.05.2022	Geilsdorf
23.05.2022	bis	25.05.2022	Gösselborn
30.05.2022	bis	03.06.2022	Dörnfeld
07.06.2022	bis	13.06.2022	Singen
14.06.2022	bis	17.06.2022	Cottendorf
20.06.2022	bis	22.06.2022	Hammersfeld
23.06.2022	bis	01.07.2022	Griesheim

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

EINLADUNG ZUR II. VERBANDSVERSAMMLUNG 2022 DES WASSER-/ABWASSERZWECKVERBANDES ARNSTADT UND UMGEBUNG



Die **II. Verbandsversammlung 2022** des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung findet statt am **Dienstag, 24. Mai 2022**, in der **Verbandskläranlage Arnstadt** (Sitzungssaal), Am Schwimmbad, Gemeinde Amt Wachsenburg (Ichtershausen).

Der öffentliche Teil dieser Sitzung beginnt um 17:00 Uhr. Die Tagesordnung kann auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Tagesordnung:

I. Nichtöffentlicher Teil

II. Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung des öffentlichen Sitzungsteils der II. Verbandsversammlung 2022 mit Informationen zur Beschlussfähigkeit sowie zur (Bestätigung der) Tagesordnung
- TOP 2 Bestätigung des Protokolls der I. Verbandsversammlung 2021 vom 08.07.2021 (öffentliche Sitzung)
- TOP 3 Bestätigung des Protokolls der I. Verbandsversammlung 2022 vom 13.01.2022 (öffentliche Sitzung)
- TOP 4 Vorstellung von Jahresabschluss, Anhang und Lagebericht des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung für das Berichtsjahr 2020
- TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Gewinnverwendung für das Berichtsjahr 2020 im Betriebszweig Trinkwasser; Entlastung der Werkleitung

- TOP 6 Feststellung des Jahresabschlusses sowie der Verlustbehandlung für das Berichtsjahr 2020 im Betriebszweig Abwasser; Entlastung der Werkleitung
- TOP 7 Bestellung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2021 des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung
- TOP 8 Bestätigung von drei Fördervorhaben des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung - Förderprogramm des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) für die Wirtschaftsjahre 2023 und 2024 - Betriebszweig Abwasser
- TOP 9 Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung
- TOP 10 Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser-/Abwasserzweckverbandes Arnstadt und Umgebung
- TOP 11 Änderung des Stimmrechts eines gewählten Werkschussmitgliedes aus dem Gebiet „Südliches Ilmtal“
- TOP 12 Sonstiges
- TOP 13 Bürgeranfragen

gez. Petermann
Verbandsvorsitzender

Aufgrund der betrieblichen Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV 2-Pandemie wird die **Anzahl der Besucher** (Bürger/ Presse) für die II. Verbandsversammlung 2022 **auf maximal drei (3) externe Personen begrenzt.**

BESCHLÜSSE DER 3. SITZUNG DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES ZWECKVERBANDES RESTABFALLBEHANDLUNG MITTELTHÜRINGEN DER LEGISLATURPERIODE 2019 - 2024 VOM 09. MÄRZ 2021

Beschluss Nr. 01/21

Der Jahresabschluss des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für das Wirtschaftsjahr 2019 wird auf Grund der Ergebnisse der Abschlussprüfung durch die WIKOM AG festgestellt.

Beschluss Nr. 02/21

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

Der Jahresgewinn des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen aus dem Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 1.864.845,77 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss Nr. 03/21

Die Verbandsversammlung des ZRM beschließt:

Der Verbandsvorsitzenden und dem Geschäftsleiter des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen wird für das Wirtschaftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 04/21

Die Verbandsversammlung des ZRM beschließt die Haushaltsatzung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für das Wirtschaftsjahr 2021 mit dem Wirtschaftsplan 2021.

Beschluss Nr. 05/21

Die Verbandsversammlung des ZRM beschließt den Finanzplan des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen für die Wirtschaftsjahre 2020 bis 2024.

Beschluss Nr. 06/21

Die Verbandsversammlung des ZRM beschließt, zur Prüfung des Jahresabschlusses 2020 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) die WIKOM AG, 99096 Erfurt, Schillerstraße 24 zu bestellen.

Ende des amtlichen Teiles



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil: Anke Roeder-Eckert, Landratsamt IIm-Kreis, Ritzerstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 03628 738114, Fax: 03628 738114, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Zuständig für Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.